**Saison 2006/2007**
Optimistisch starteten wir in die Vorbereitung. Den Abgang von Sabina Jungermann hofften wir mit sechs Neuzugängen zu kompensieren. Eine Aufgabe, die für den TSV Ellenberg Neuland war. An der wir wieder ein Stück gewachsen und erfahrener geworden sind. Die Neuen, dass waren Denise Dittmar, Kristin Döring, Kathrin Küllmer, Elena Most, Franziska Siebert und Sabrina Voigt.

Das Schöne war, dass sie sich nahtlos in das vorhandene Mannschaftsbild eingefügt haben. So harmonisch, wie die letzten zwölf Monate, ging es selten zu. Und das war auch dringend notwendig. Zum Einen kamen wir uns vor wie die Nomaden. Der Sportplatz blieb länger als erwartet gesperrt. In der Hinserie wurden die Spiele beim Gegner ausgetragen. Im Winter wurde in Brunslar trainiert. Die Rückserie fand bis in den Mai in Wolfershausen statt. Zum Anderen hatte die Bezirksoberliga in dieser Serie ein hohes Niveau. Und wir, die alten Unentschieden-Spezialisten, gingen sieben Mal mit nur einem Punkt vom Platz. Bis zum 14. April. Da war die Zeit reif. Bei der Partie gegen Zierenberg platzte der Knoten. Fünf Siege im Schlussspurt bedeuteten den fünften Rang in der Abschlusstabelle.

Alles wird gut, das macht Mut! ;-)

Vom Spielen ging es direkt zu den Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum. Da möchte ich mich bei allen noch mal ganz herzlich bedanken. Da habt ihr Euch von der besten Seite gezeigt. Mich super unterstützt.  In der kommenden Saison sollten wir da weiter machen, wo wir aufgehört haben. Offen und ehrlich miteinander umgehen und stetig wachsen.

Mit sieben Neuzugängen und somit stark besetzt starteten wir in die neue Saison. Sabina Jungermann und Sara Herbener-Schiavo kehrten zurück; Anna Vogel, Hannah Hesse und Jasmin Döring starteten ihre Fußballkarriere. Elena Most und Saskia Junge gehörten jetzt zu den Großen.

Gute Vorbereitung und das Trainingslager brachten Zuversicht. Wir gewannen die ersten beiden Spiele. Für uns ungewöhnlich. Mit einer Spielerinnendecke von 24 Frauen konnten wieder Freundschaftsspiele der Reservemannschaft stattfinden. Dann das Verletzungspech. Daniela Köbberling, Theresa Wagner und Heidrun Rösler. Es traf die Abwehrreihen. Bis zur Winterpause hielten wir uns dennoch tapfer.
Neues Jahr – neuer Kindersegen. Die Fahrgemeinschaft Nicole Schmidt und Kathrin Hohmann verfolgten fortan andere Ziele. Aber die Abwehr war genesen.

Trotz langer und gründlicher Vorbereitung lief die Rückrunde anders als erwartet. Recht bald mussten wir von dem gesteckten Saisonziel – ein Platz unter den ersten fünf – Abstand nehmen. Und ehe wir uns versahen, zog uns der Abstiegsstrudel an. Sei es drum. Die Niederlagen gegen den FSV und Zierenberg waren schmerzlich. Aber die letzten drei Spieltage haben wieder positiv gestimmt. Auch bei der Niederlage gegen Hundelshausen war wieder der alte Kampfwillen zu sehen. Und den ließen wir davor schmerzlich vermissen.

Nun sollten wir das Tal der Tränen hinter uns gelassen haben. Positiv nach vorn schauen, heißt die Devise. Aber bevor wir die Saison endgültig abhaken, kommt die Statistik. Insgesamt 26 Spiele haben wir in dem vergangenem Jahr ausgetragen. Nur zwei davon (Spiele der Reservemannschaft) hat Sabina Jungermann verpasst. Tore haben wir auch geschossen. Insgesamt 75 Stück, das ist ein Zuwachs von 50% zur vorigen Serie (51 Treffer). Torschützenkönigin ist mit 21 Treffern dieses Jahr Sara Herbener-Schiavo.

Die gesamte Statistik findet man unter Frauen, Rubrik Ewige Einsätze/Tor

Saison 2008/2009

Nachdem wir im Mai 2008 unseren langjährigen Trainer Norbert Röhrig verabschiedet hatten und unsere Mitspielerinnen Patricia Röhn und Annette Krug ihre Fachübungsleiterprüfung bestanden hatten, wurde eine Umstrukturierung in der Frauenfußballabteilung vorgenommen. Annette Krug wurde Trainerin, ihr zur Seite stand weiterhin Jens Gerhold. Die Spartenleitung übernahm Martina Röhrig. Als 2. Spartenleiterin wurde Tanja Gerhold wiedergewählt.

Bei der Mannschaftsfahrt nach Willigen mussten wir uns auch von Jasmin Dittmar verabschieden. Doch mit Johanna Schäfer und Sandra Umbach bekamen wir zwei

hoffnungsvolle Talente aus dem Jugendbereich hinzu. Als im Juli mit Steffi Peter und Jana Weinreich noch zwei Ehemalige zu uns zurückkehrten, entschlossen wir uns eine 2. Mannschaft in der Kleinfeldrunde zu melden. Daher war es sehr schön, als uns im September Klaus Dittmar seine Unterstützung für das Training angeboten hat. Doch in der Vorserie musste beide Mannschaften einiges einstecken und wir mussten beide mit „der roten Laterne“ überwintern.
Außerhalb des Platzes besuchten wir das Dorffest und beim Bürgerschießen gewannen wir den 1. und 2. Platz. Auch auf dem Guxhagener Weihnachtsmarkt waren wir wieder mit einem Stand vertreten.
Trotz guter Vorbereitung auf die Rückrunde, begann diese wie die Vorrunde geendet hat. Sara Herbener-Schiavo meldete sich vom Verein ab und auch Denise Dittmar konnte aufgrund gesundheitlicher Probleme kein einziges Spiel bestreiten. Die Mannschaft schaffte es nicht, die erforderlichen Punkte zum Klassenerhalt einzu-fahren. Erst am letzten Spieltag beim FSV holten wir den ersten Punkt in der Rückrunde.
Damit war nach 13 Jahren in der Gruppenliga bzw. Bezirksoberliga der Abstieg besiegelt.
Die 2. Mannschaft gewann gegen Burguffeln und spielte Unentschieden gegen Spitzenreiter Ahnatal. Obwohl die Mannschaft gut mitspielte, erreichten wir in der Kleinfeldrunde auch nur den letzten Tabellenplatz.
Trübsal blasen ist aber nicht unser Ding. Auch wenn wir abgestiegen sind und zukünftig keine 2. Mannschaft mehr stellen können, aufgeben werden wir nicht. Eine Mannschaft zeichnet sich erst dann aus, wenn sie auch in schwierigen Zeiten zusammenhält!
Im Juni veranstalteten wir ein Mädchenschnuppertraining auf dem Sportplatz in Wolfershausen. Diese Aktion war sehr gut und hoffentlich werden einige neue Mädchen in unseren Mädchenmannschaften weiterspielen. Der Schlusspunkt dieser Saison war der Kirmesumzug in Grifte. Gemeinsam mit unseren Mädchen haben wir Werbung für unsere Mannschaften gemacht.
Jetzt noch die Statistik zur Serie 2008/2009. Insgesamt 35 Spiele haben wir in dieser Saison ausgetragen (13 Kleinfeld, 22 Großfeld). Die meisten Spiele haben Katrin Münner und Annette Krug (je 26 Spiele) bestritten. Dicht gefolgt von Johanna Schäfer (25) und Tanja Gerhold (24). Die meisten Tore schoss Annette Krug (10).

Die gesamte Statistik findet man unter Frauen, Rubrik Ewige Einsätze/Tor

**Saison 2009/2010**

In einer außerordentlichen Mannschaftssitzung im Mai beschlossen wir in der Kreisoberliga weiterzuspielen. Leider konnten nicht alle Spielerinnen diesen Weg - teils aus beruflichen, teils aus privaten Gründen - mitgehen. Mit den verbleibenden 15 Spielerinnen war es uns nicht mehr

möglich, für die kommende Serie eine 2. Mannschaft zu melden. Dafür lief es in der neuen Liga umso besser, nach 5 Spieltagen standen wir sogar ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz. Zur Winterpause belegten wir den 3. Tabellenplatz. Am Bürgerschießen nahmen wir auch wieder teil und verteidigten unseren 1. und 2. Platz. Die Teilnahme am Guxhagener Weihnachtsmarkt war eine sehr gelungene Veranstaltung. Gemeinsame Aktivitäten, wie Kino-, Kneipen oder Thermebesuch untermauern den Teamgedanken, deshalb war die Idee vom Spielerrat bei der Weihnachtsfeier, jeden Monat etwas gemeinsam zu unternehmen, sehr gut. Auch wenn wir es nicht jeden Monat geschafft haben, sollte es doch das Ziel sein, die Unternehmungen nicht aus den Augen zu verlieren. Vielleicht kann man ja nächstes Jahr noch weitermachen.
Im Hallenkreispokal erreichten wir dieses Jahr den 5. Platz. Zu Beginn der Rückrunde schrumpfte unser Kader. Katrin Kilian (Knieverletzung) und Daniela Köbberling (Babypause) standen nicht mehr zur Verfügung. Die verbleibenden 12 aktiven Spielerinnen waren froh, dass wir in einigen Spielen die B-Mädchen Katharina Fromm und Lesly Noeh einsetzen konnten und auch die „Ehemaligen Mitstreiterinnen“ wie Jutta Wagner, Katrin Hohmann, Barbara Lehmann, Patricia Röhn und Martina Röhrig konnten noch einmal testen, ob ihre Fußballschuhe noch passten. Nach 20. Spieltagen erreichten wir das von unseren Trainern gesteckte Ziel: den 4 Tabellenplatz! mit 35 Punkten und 41:14 Toren.
(Noch einmal zur Erinnerung: 1. + 2. Platz Aufstieg, 3. Platz Relegation).
Nach der Serie stand das 25-jährige Jubiläum unserer Frauenfußballsparte auf dem Programm. Das Organisationsteam hatte das Turnier gut vorbereitet und sich viel einfallen lassen. Die Attraktion war das Einlagespiel FSV Gütersloh gegen Obermelsungen. Leider sagten uns noch kurzfristig 5 Mannschaften zu dem Kleinfeldturnier ab, so dass es nur mit 9 Mannschaften stattfand. Calden gewann im Endspiel gegen Kaufungen nach Elfmeter-schießen mit 5:4 und wurde Turniersieger. Sehr interessant war auch die Chronik von Annette über 25-Jahre Frauenfußball in Ellenberg. Viele Besucher waren begeistert von den ausgestellten Bildern und Trikots oder den Geschichten. So wird wohl auch dieses Fest noch einige Jahre in guter Erinnerung bleiben. Zum Schluss der Serie 2009/2010 haben wir in Guxhagen anlässlich der 100-Jahr-Feier der Fußballabteilung ein Einlagespiel gegen Obermelsungen 2 bestritten und am Turnier zum 30-jährigen Jubiläum der SG Landau/ Wolfhagen teilgenommen.

Jetzt folgt noch die Statistik zur Serie 2009/2010. Insgesamt 31 Spiele haben wir in dieser Saison ausgetragen. Die meisten Spiele hat Annette (31 Spiele) bestritten. Dicht gefolgt von Britta, Nicole und Theresa (28). Tore haben wir auch geschossen, nämlich 72 in 31 Spielen. Auch da führt Annette die Statistik mit 23 Treffern an, gefolgt von Bina mit 13 Toren und jeweils 6 Tore schossen Britta, Anna und Heidrun.

Die gesamte Statistik (Quelle: Annette Krug) findet man auf unserer Homepage unter Frauen, Rubrik Ewige Einsätze/Tore.